



## NEUAUFLAGE

# Der Kampf um den internationalen Handel

von

**Dr. rer. pol. habil. Albrecht Forstmann**

2. Auflage, gr.-8°, XII u. 415 S. / Ganzleinen mit wirkungsvollem Schutzumschlag RM 14.-

An die erste Auflage des vorliegenden Werkes war von einem Teil der ausländischen Presse eine Reihe von Gerüchten geknüpft worden, deren Motiv — soweit nicht Mißverständnisse zugrunde lagen — einmal reines Sensationsbedürfnis und zum anderen das schlecht verhüllte Streben zu sein schien, das deutsche Ansehen zu schädigen. Das Mittel hierzu bestand in der Behauptung, die Arbeit habe einen offiziellen oder offiziösen Charakter und stelle einen Angriff der NSDAP. auf die Regierungspolitik dar. Der Verfasser stellt nunmehr in dem Vorwort der Neuauflage ausdrücklich fest, daß die vorliegende Schrift nichts anderes ist und nichts anderes sein will, als eine wissenschaftliche Untersuchung privaten Charakters über den internationalen Handel und die mit ihm verknüpften Probleme unter Berücksichtigung der augenblicklichen besonderen Verhältnisse. Dank seiner vielseitigen Beziehungen konnte Forstmann auch die Erfahrungen der Praxis in weitestgehendem Maße berücksichtigen, so daß seine Ausführungen gerade auch für den Praktiker erhöhte Bedeutung gewinnen.

### EINIGE PRESSEURTEILE:

Es ist nicht möglich, in wenig Worten eine Kritik des theoretischen Gehalts des Werkes zu liefern. Wichtiger scheint es, betont hervorzuheben, daß Albrecht Forstmann eine Pionierleistung vollbracht hat. *Völkischer Beobachter, Münchener Ausg. (304. Ausg.) 48. Jahrg., 31. Oktober 1935.*

Wir erkennen gern an, daß F.'s Werk an Gründlichkeit weit über allem steht, was in letzter Zeit über den internationalen Handel geschrieben worden ist. Die Stärke des Buches ist, daß es, auf einer theoretischen Grundlage aufbauend, die praktische Handelspolitik zeigt. *Reichsarbeitsblatt, Nr. 31, 1935.*

Das Buch von Forstmann, sicherlich eines der wichtigsten von allen, die in der letzten Zeit veröffentlicht sein mögen . . . eine kluge historische Kritik der Weltwirtschaft in den letzten Jahren. *Giornale Degli Economisti E Rivista Di Statistica, Anno 50°, 1935, XIII.*

Das Buch ist leicht verständlich geschrieben. Sein Verfasser ist ein vorzüglicher Kenner des internationalen Handels, der die Ursachen der Handelskrise klar erkannt hat und die Grundlagen für eine Neuordnung des Welthandels sicher nachzuweisen versteht. Zusammengefaßt: Es ist ein Werk geschaffen worden, das jeder denkende Kaufmann in seinem Besitz haben sollte. *Neue Athener Zeitung, 2. Jahrg., Nr. 40, 6. 10. 1935.*

In diesem groß angelegten Buch behandelt Forstmann die allgemeinen Voraussetzungen des internationalen Handels, die Störungen, die dieser durch den Weltkrieg und das Versailler Diktat erfahren hat, sowie die Mittel, die zu einer Behebung dieser Störungen anzuwenden wären . . . Es behandelt alle für den internationalen Handel in Betracht kommenden Fragen in anschaulicher und erschöpfender, neuartiger und interessanter Darstellung und ist geeignet, zahlreiche Mißverständnisse, die auf diesem Gebiet namentlich in den Kreisen der Politiker und Praktiker verbreitet sind, zu widerlegen; das Werk ist daher allen am internationalen Handel irgendwie interessierten Kreisen auf das beste zu empfehlen. *Weltwirtschaftliches Archiv, Bd. 43, 2. März 1936.*

Das Werk ist außerordentlich gründlich und dürfte der deutschen Exportwirtschaft gute Dienste leisten. *Sächsische Industrie, 31. Jahrg., Nr. 40, 4. Oktober 1935.*



Ausführlicher Prospekt steht kostenlos zur Verfügung

**Haude & Spenersche Buchhandlung Max Paschke**  
Verlag für Wirtschaftswissenschaft, Berlin W 35